



# HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die  
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **Arbeitsprojekte in der Suchthilfe**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0806 Freiwillige Transferleistungen  
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 42  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit

	von	Veränderung um	auf
<b>Leistungsplan:</b>			
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	4.674,1	+570,0	5.244,1
<b>Eigene Erlöse</b>	523,0	0,0	523,0
<b>Produktabgeltung</b>	4.151,1	+570,0	4.721,1

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Die Landesmittel für die Arbeitsprojekte zur Qualifizierung suchtkranker Menschen wurden im Rahmen der Operation Düstere Zukunft aus dem Landeshaushalt gestrichen. Zwischenzeitlich wurden die Arbeitsprojekte der EU-Förderung zugeordnet und im Programm Perspektive II geführt, das 2014 ausgelaufen ist. Die Arbeitsprojekte sind ein existenzieller Baustein in Bezug auf die Rehabilitation und Versorgung von suchtkranken Menschen im Suchthilfesystem. Diese Projekte müssen in die Regelfinanzierung im Rahmen des Perspektivbudgets aufgenommen werden.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende

**Willi van Ooyen**